

Berufsausbildung Kooperationsstudiengänge Weiterbildungen

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Foto: Education photo created by freepik - www.freepik.com



Schule für Gesundheits-
und Sozialberufe
Großbröhrsdorf

Wir nehmen dich mit!

Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH
01900 Großbröhrsdorf • Melanchthonstr. 20
Tel.: 035952 - 2048-0 • www.igs-sachsen.de



EINE SCHULE MIT HERZ UND NIVEAU

Wir sind ...

... eine medizinische Schule und bilden seit knapp 30 Jahren erfolgreich therapeutische und pflegerische Fachkräfte aus und weiter.

Wir verfügen ...

... über sehr gute Praxisnetzwerke in der Region, ein modernes Schulgebäude, erholsame Pausenbereiche sowie vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung vor Ort.



Wir bieten ...

... praxiserfahrene Lehrer, familiäre Strukturen sowie individuelle Betreuung unserer Teilnehmer in der theoretischen und praktischen Aus- und Weiterbildung.

Wir entwickeln ...

... verantwortungsbewusste, umsichtige, gewissenhafte und einfühlsame Fachkräfte.





Foto: Rocco_Ustudio / Freepik

AUSBILDUNG ZU STAATLICH ANERKANNTEN PHYSIOTHERAPEUTEN/INNEN

Berufsbild

Die Ausbildung am IGS begeistert Menschen, die gern im therapeutischen Bereich arbeiten möchten. Dieser Beruf ist **besonders vielfältig**. Physiotherapeuten behandeln im gesamten Spektrum, vom **Baby bis zum Senioren** oder sie spezialisieren sich auf bestimmte Bereiche, z. B. Physiotherapie im Bereich Sport.

Die Physiotherapeuten behandeln nach Diagnose und Verordnung des Arztes, leiten die erforderlichen und geeigneten **Therapiemaßnahmen** ab, erstellen **Behandlungspläne** und setzen diese um.

Ziele der Therapie sind u. a. die Wiederherstellung, Verbesserung oder Erhaltung der Bewegungs- und Funktionsfähigkeit des menschlichen Körpers.

Behandlungsmethoden sind u. a.:

- Krankengymnastik
- Gerätegestützte Krankengymnastik (erweitertes Fitnessstudio)
- Wassertherapie, Wassergymnastik
- Elektrotherapie, Ultraschall (Strom, Schallwellen)
- Wärmetherapie (Rotlicht, Packungen)
- Massagen, Wellness
- Besondere Techniken (Manuelle Therapie, Bobath, Osteopathie ...)

Einsatzgebiete:

Freie Praxen, Krankenhäuser, Kureinrichtungen, ambulante u. stationäre Rehabilitationseinrichtungen, Sportstätten, Fitnessseinrichtungen

Unterrichtsfächer in der Physiotherapieausbildung

- Berufs-, Gesetzes- und Staatskunde
- Physiologie
- Anatomie
- Spezielle Krankheitslehre
- Allgemeine Krankheitslehre
- Angewandte Physik und Biomechanik
- Psychologie/Pädagogik/Soziologie
- Prävention und Rehabilitation
- Bewegungslehre
- Trainingslehre
- Bewegungserziehung
- Physiotherapeutische Befund- und Untersuchungstechniken
- Krankengymnastische Behandlungstechniken
- Massagetherapie
- Elektro- und Hydrotherapie
- Anwendungen der Physiotherapie in den medizinischen Fachgebieten



Die Ausbildung zum Physiotherapeuten ist eine **schulische Ausbildung mit einem hohen praktischen Anteil**. Unsere Auszubildenden erfahren einen Wechsel zwischen Theorie und Praxis, um das theoretische Wissen auch praktisch anwenden und festigen zu können. Diese berufspraktische Ausbildung findet in Krankenhäusern oder anderen geeigneten medizinischen Einrichtungen statt.

Die Auszubildenden durchlaufen während dieser Praktika verschiedene Indikationen, wie z.B. die Physiotherapie in der Chirurgie, Orthopädie oder Neurologie.

Die Praxiseinsätze werden über unsere Schule geplant und organisiert und finden, soweit es möglich ist, wohnortnah statt.

Ausbildungsabschluss

Nach Absolvierung der Ausbildung an unserer Berufsfachschule erhalten Sie nach bestandener Abschlussprüfung von der Landesbehörde ein Zeugnis sowie auf persönlichen Antrag von der zuständigen Behörde die staatliche Erlaubnis für die Ausübung dieses Berufes.

Der erfolgreiche Abschluss berechtigt Sie zum Führen der Berufsbezeichnung „**Staatlich anerkannter Physiotherapeut/Staatlich anerkannte Physiotherapeutin**“.

Achtung! Informationen zum Bewerbungsverfahren und den benötigten Unterlagen erhalten Sie auf Seite 28 ff)

Zugangsvoraussetzungen

- Realschulabschluss oder höher oder
- Hauptschulabschluss und eine mindestens 2-jährige abgeschlossene Berufsausbildung
- gesundheitliche, körperliche, geistige und persönliche Eignung
- Impfnachweise (Hepatitis-A- und -B-Impfung inkl. Titernachweis, Tetanus, Diphtherie, Pertussis, Poliomyelitis, Masern, Mumps, Röteln, Windpocken)

Ausbildungsdauer

• **Vollzeit: 3 Jahre**

- Der theoretische und praktische Unterricht mit einem Umfang von 2.900 Unterrichtsstunden findet an der Berufsfachschule statt.
- Die berufspraktische Ausbildung mit 1.600 Stunden findet in z.B. Physiotherapien und Krankenhäusern statt.
- verkürzte **Ausbildung VON Masseuren und medizinischen Bademeistern ZU Physiotherapeuten:**
 - 2 Jahre Vollzeit oder berufsbegleitend in der Regel 4 Jahre
 - Förderung über die Agentur für Arbeit möglich

Kosten

- **Die Ausbildung ist schulgeldfrei.**

Monatliche Kosten entstehen für frei wählbare zusätzliche Leistungen:

- Fachhochschulbegleitung
- Leistungskurse

Wohngemeinschaften/Unterkünfte können zwischen 120,00 € und 250,00 € vermittelt werden.



Foto: Dan Roca / 68500235 / AdobeStock.com

AUSBILDUNG ZU STAATLICH ANERKANNTEN ERGOTHERAPEUTEN/INNEN

Berufsbild

Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten haben die Aufgabe, Menschen zu helfen, eine durch Krankheit, Verletzung oder Behinderung verlorengegangene bzw. noch nicht vorhandene **Handlungsfähigkeit** im Alltagsleben **wieder herzustellen**.

Ergotherapie ist eine auf ärztliche Verordnung durchgeführte Behandlungsform, bei der der Patient aktiv mitwirkt. Der Ergotherapeut übernimmt dabei die Aufgabe, durch Vermittlung von **kreativen und handwerklichen Techniken**, Patienten mit krankhaften, funktionellen oder geistigen Defiziten Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.

Ziel ist eine zufriedenstellende Ausführung alltäglicher Handlungen bzw. Aufgaben und die damit verbundene selbstbestimmte Teilhabe am soziokulturellen Leben. Das wird erreicht durch Verbesserung, Wiederherstellung oder Kompensation der beeinträchtigten Fähigkeiten und Funktionen.

Das Behandlungsspektrum umfasst die Altersgruppen vom **Baby bis älteren Menschen**.

Behandlungsmethoden:

- Funktionelle Behandlung durch Übungen
- Therapie durch Handwerkstechniken wie Korbflechten, Töpfern, Seidenmalerei, Specksteinbearbeitung, Weben, textiles Gestalten, bildnerisches Gestalten
- Therapie durch Spiele
- Hilfsmittelversorgung, Herstellung, Anpassung
- besondere Behandlungsmethoden in der Neurologie oder bei Kindern ...

Einsatzgebiete:

- Freie Praxen
- Krankenhäuser
- Behinderteneinrichtungen
- ambulante und stationäre Rehabilitationseinrichtungen
- Kureinrichtungen
- Altenheime

Unterrichtsfächer in der Ergotherapieausbildung:

- Deutsch
- Berufs-, Gesetzes- und Staatskunde
- Fachsprache, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

- Fachenglisch
- Grundlagen der Gesundheitslehre und Hygiene
- Biologie, Anatomie und Physiologie
- Allgemeine Krankheitslehre
- Spezielle Krankheitslehre
- Arzneimittellehre
- Grundlagen der Arbeitsmedizin
- Erste Hilfe
- Psychologie und Pädagogik
- Behindertenpädagogik
- Medizinsoziologie und Gerontologie
- Handwerkliche und gestalterische Techniken mit verschiedenen Materialien
- Spiele, Hilfsmittel, Schienen, technische Medien
- Grundlagen der Ergotherapie
- Motorisch-funktionelle Behandlungsverfahren
- Neurophysiologische Behandlungsverfahren
- Neuropsychologische Behandlungsverfahren
- Psychosoziale Behandlungsverfahren
- Arbeitstherapeutische Verfahren
- Adaptierende Verfahren
- Prävention und Rehabilitation

Die Ausbildung zum Ergotherapeuten ist eine **schulische Ausbildung mit einem hohen praktischen Anteil**. Unsere Auszubildenden erfahren einen Wechsel zwischen Theorie und Praxis, um das theoretische Wissen auch praktisch anwenden und festigen zu können. Diese berufspraktische Ausbildung findet in drei unterschiedlichen Bereichen statt. Dabei erstreckt sich jeweils ein praktischer Einsatz auf die ergotherapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, mit Erwachsenen und mit älteren Menschen. Die Praxiseinsätze werden über unsere Schule geplant und organisiert und finden, soweit es möglich ist, wohnortnah statt.

Ausbildungsabschluss

Nach Absolvierung der Ausbildung an unserer Berufsfachschule erhalten Sie nach bestandener Abschlussprüfung von der Landesbehörde ein Zeugnis sowie auf persönlichen Antrag von der zuständigen Behörde die staatliche Erlaubnis für die Ausübung dieses Berufes. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt Sie zum Führen der Berufsbezeichnung „**Staatlich anerkannter Ergotherapeut/Staatlich anerkannte Ergotherapeutin**“.

Zugangsvoraussetzungen

- Realschulabschluss oder höher oder
- Hauptschulabschluss und eine min. 2-jährige abgeschlossene Berufsausbildung
- gesundheitliche, körperliche, geistige und persönliche Eignung
- Impfnachweise über Hepatitis-A- und -B-Impfung inkl. Titernachweis, Tetanus, Diphtherie, Pertussis, Poliomyelitis, Masern, Mumps, Röteln, Windpocken

Ausbildungsdauer

- **Vollzeit: 3 Jahre**
- Der theoretische und praktische Unterricht mit einem Umfang von 2.700 Unterrichtsstunden findet an der Berufsfachschule statt.
- Die berufspraktische Ausbildung mit 1.700 Stunden findet in z.B. Ergotherapien und Pflegeheimen statt.

Kosten

- **Die Ausbildung ist schulgeldfrei.**
- monatliches Materialgeld 10,00 €
(Selbst hergestellte Werkstücke können mit nach Hause genommen werden)

Monatliche Kosten entstehen für frei wählbare zusätzliche Leistungen:

- Fachhochschulbegleitung
- Leistungskurse

Wohngemeinschaften/Unterkünfte können zwischen 120,00 € und 250,00 € vermittelt werden.



AUSBILDUNG UND UMSCHULUNG ZU PFLEGEFACHFRAUEN/PFLEGEFACHMÄNNERN

Berufsbild

Mit der generalistischen Pflegeausbildung werden die Berufsausbildungen der Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zusammengeführt und die Auszubildenden zur **Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen** (im Krankenhaus, im Pflegeheim und ambulant in der eigenen Wohnung) befähigt.

Nach dem Abschluss der generalistischen Ausbildung ist ein Wechsel innerhalb der pflegerischen Versorgungsbereiche jederzeit möglich. Zudem ist der generalistische Berufsabschluss **in allen Mitgliedsstaaten der EU anerkannt**.

Der Pflegeberuf bietet eine verantwortungsvolle Tätigkeit nah am Menschen mit mehr Flexibilität und einer hohen Arbeitsplatzsicherheit.

Pflegefachfrauen und –männer werden in der Lage sein, in allen Bereichen der Pflege – Akutpflege, Kinderkrankenpflege, stationäre oder ambulante Langzeitpflege sowie allgemein-, geronto-, kinder- oder jugendpsychiatrische Versorgung – tätig zu werden.

In der Ausbildung nach dem PflBG werden die erforderlichen **Kompetenzen** vermittelt

- für die selbstständige, umfassende und prozessorientierte Pflege
- von Menschen aller Altersstufen
- in akut und dauerhaft stationären sowie ambulanten Pflegesituationen.

Es ist eine generalistische Ausbildung, da den Auszubildenden nach der Ausbildung alle Bereiche der Altenpflege und der Krankenpflege offenstehen. Dies wird auch in der neuen Berufsbezeichnung deutlich, die sich nicht mehr auf einen Pflegebereich bezieht.

Die **Aufgaben** einer Pflegefachfrau, eines Pflegefachmannes sind z.B.:

- Pflegebedarfe feststellen
- Pflegeprozess organisieren, gestalten und steuern
- Pflege durchführen und dokumentieren
- Beratung, Anleitung u. Unterstützen beim Erhalt und Stärkung der eigenständigen Lebensführung der zu pflegenden Menschen
- Eigenständige Durchführung ärztlich angeordneter Maßnahmen

AUSBILDUNG UND UMSCHULUNG ZU PFLEGEFACHFRAUEN/PFLEGEFACHMÄNNERN

- Einleitung lebenserhaltender Sofortmaßnahmen bis zum Eintreffen des Arztes
- Durchführen von Maßnahmen in Krisen- und Katastrophensituationen

mit dem Ziel

- der Erhaltung, Förderung, Wiedererlangung oder Verbesserung der physischen und psychischen Situation der zu pflegenden Menschen,
- der Unterstützung der Selbständigkeit der zu pflegenden Menschen
- der Beratung und
- Begleitung in allen Lebensphasen

Ausbildungsinhalte/Studentafel

- Ausbildungsstart – Pflegefachfrau/Pflegefachmann werden
- Zu pflegende Menschen in der Bewegung und Selbstversorgung unterstützen
- Erste Pflegerfahrungen reflektieren – verständigungsorientiert kommunizieren
- Gesundheit fördern und präventiv handeln
- Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken

- In Akutsituationen sicher handeln
- Rehabilitatives Pflegehandeln im interprofessionellen Team
- Menschen in kritischen Lebenssituationen und in der letzten Lebensphase begleiten
- Menschen bei der Lebensgestaltung lebensweltorientiert unterstützen
- Entwicklung und Gesundheit in Kindheit und Jugend in pflegerischen Situationen fördern
- Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen und kognitiven Beeinträchtigungen personenzentriert und lebensweltbezogen unterstützen

In der praktischen Ausbildung absolvieren die Auszubildenden Einsätze im Krankenhaus, in Pflegeeinrichtungen, bei ambulanten Pflegediensten sowie in der psychiatrischen Pflege und in der Versorgung von Kindern und Jugendlichen.

Abschluss der Ausbildung

Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung ab, die nach Bestehen zum Führen der Berufsbezeichnung **Pflegefachfrau oder Pflegefachmann** berechtigt.

Zugangsvoraussetzungen

- mittlerer Bildungsabschluss (oder gleichwertig)
- Hauptschulabschluss mit einer erfolgreich abgeschlossenen
 - mindestens zweijährigen Berufsausbildung
 - mindestens einjährigen Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege
- erfolgreicher Abschluss einer sonstigen zehnjährigen allgemeinen Schulbildung

Ausbildungsdauer

- **Vollzeit: 3 Jahre**
- Der theoretische und praktische Unterricht mit einem Umfang von 2.100 Unterrichtsstunden findet an der Pflegeschule statt.
- Die praktische Ausbildung im Betrieb ist mit 2.500 Stunden deutlich umfangreicher. Dazu schließt der Auszubildende einen Ausbildungsvertrag mit dem Träger der praktischen Ausbildung ab. Das kann ein Krankenhaus, ein Pflegeheim oder ein ambulanter Pflegedienst sein.
- Die Ausbildung erfolgt im Wechsel von theoretischem und praktischem Unterricht und der praktischen Ausbildung.

Finanzierung der Ausbildung

- Für den Besuch der Pflegeschule ist **kein Schulgeld** zu zahlen. Lehr- und Lernmittel werden **kostenlos zur Verfügung gestellt**. Alle Auszubildenden erhalten eine **angemessene Ausbildungsvergütung** vom Träger der praktischen Ausbildung.



Foto: Andrea Piacquadio von Pexels

PRÄVENTION UND GESUNDHEIT

Wir nehmen Dich mit! ist an unserer Schule nicht nur ein Werbeslogan. Wir haben uns auf den Weg zu einer gesunden Schule gemacht.

Das eXcio-Gerätetraining am IGS

Seit 2016 erfolgt der Einsatz der eXcio-Trainingsgeräte im Schulalltag. Unterrichtsergänzend werden **betreute und freie Trainingszeiten** an diesen Geräten zur Verfügung gestellt.

Nach einer kurzen Anleitungsphase besteht die Möglichkeit, ein regelmäßiges, zeitsparendes und effektives Gerätetraining während und über die Ausbildungszeit hinaus zu absolvieren.

Durch eine persönliche Trainingskarte kann das Training dokumentiert, ausgewertet und der Fortschritt analysiert werden.

Ziele des Trainings sind u.a.:

- die Förderung von Bewegungsfreude
- Muskelkräftigung und -dehnung
- Kontrolle und Stärkung des Beckenbodens
- Förderung eines gesunden Körperbewusstseins

Das eXcio Gerätetraining legt einen präventiven Grundstein für den Berufsalltag unserer Schüler.

Lerncoaching

Neben körperlicher Fitness ist natürlich auch das gesunde Lernen in einer Schule wichtig. Seit Januar 2019 werden Auszubildende direkt in der Schule und **kostenlos** durch ein **Lerncoaching** außerhalb des Unterrichts begleitet.



Dieses Präventionsangebot steht allen Auszubildenden offen, die ihr Lernen optimieren wollen und **Hilfe zur Selbsthilfe** erfahren möchten.

- Lernen ohne Angst, aber mit Freude und Freunden.
- Lernen ohne permanent hohen Stresspegel aber mit Anstrengung.
- Lernen mit dem Blick auf das, was jeder selbst schon kann und noch lernen möchte.
- Lernen mit dem eigenen Ziel vor den Augen.



Foto: standard / Freepik

LEISTUNGSKURSE

Vielfältige Weiterbildungsangebote, bezeichnet als Leistungskurse, ergänzen das Ausbildungsangebot des IGS in den Bereichen Physiotherapie und Ergotherapie.

Auszubildende, welche den Zusatz Leistungskurs wählen, belegen während der Ausbildung zusätzliche und mit **15 % rabattierte spezifische Weiterbildungen**. Ziel ist, durch Zeit- und Kostenersparnis den Schülern bereits während der Ausbildung Vorteile für den Berufsstart zu bieten.

Im Bereich Therapie und Massage erwerben Schüler Lizenzen, welche sie z. B. nach der Ausbildung befähigen, **eigene Kurse** zu **leiten**, Präventivkurse, die seitens der Krankenkassen anerkannt und abgerechnet werden können.

Die angebotenen Leistungskurse werden regelmäßig für jeden Ausbildungsgang aktualisiert. Sie sind entweder speziell für diese Schüler im Angebot oder können darüber hinaus auch **fachübergreifend** gewählt werden.

Beispiele für laufende Leistungskurse:

Physiotherapie:

- Rückengesundheit Kursleiter (ZPP zertifiziert)
- CardioFit (ZPP zertifiziert)
- Easytaping-Konzept in Theorie und Praxis
- Spiegeltherapie und Mentales Training
- Zentrifugalmassage

Ergotherapie:

- Spiegeltherapie
- Easytaping-Konzept in Theorie und Praxis
- Grafomotorische Entwicklung - Vom Schmierem zum Schreiben
- Frühkindliche Reflexe und das Lernen
- Rückengesundheit Kursleiter (ZPP zertifiziert)

Für unsere Auszubildenden in der Pflege steht ein großes Repertoire an Pflegeschulungen zur Verfügung, welche bei Interesse jederzeit mit **vergünstigten Konditionen** für unsere Schüler gebucht werden können.



Foto: mindand / Freepik

(BERUFSBEGLEITENDE) WEITERBILDUNGEN

Neben unseren Leistungskursen, welche **auch für externe Interessenten** zugänglich sind, erweitern z.B. kassenrechtlich anerkannte Weiterbildungen wie die Manuelle Therapie unser Kursangebot.

Weiterhin sind wir als Weiterbildungseinrichtung anerkannt für die Schulung zu

- Fachkräften für Leitungsaufgaben in Pflegeeinrichtungen oder
- Praxisanleitern

Die generalisierte Pflegeausbildung und deren Gesetzlichkeiten fordern eine **regelmäßige pädagogische Weiterbildung** der Praxisanleiter, welcher wir uns ebenso angenommen haben wie auch die Schulung von Betreuungskräften oder Hygienebeauftragten.

Es gibt eine große Auswahl an Seminaren für alle Verantwortungsbereiche in der Pflege, einzusehen in unserem **Onlineshop** unter <http://igs-sachsen.de/seminare/>

Alle Themen können gern auch als **Inhouse-Schulung** gebucht werden. Wir übernehmen für Sie die Planung, Organisation und Durchführung Ihrer ganz individuellen Schulungen.



Unsere Referenten kommen zu Ihnen!

Jetzt beraten lassen und
Inhouse-Schulungen
buchen!
Alle Fortbildungen
sind auch
als Schulung
in Ihrer
Einrichtung
möglich.

Wir freuen uns auf Sie!

Photo: filizendora / iStockphoto.com



STUDIUM

IGS-Schüler der Ausbildungsrichtungen Physiotherapie, Ergotherapie und Pflege haben die Möglichkeit, bereits während der Berufsfachschulausbildung an unserem Institut **ausbildungsbegleitend** mit einer **Hochschulausbildung** zu beginnen. Dieses Studium führt zum **international anerkannten**, akademischen Abschluss „**Bachelor of Science**“ oder „**Bachelor of Arts**“ (BA) und kann an einer mit dem IGS kooperierenden Hochschule absolviert werden.

Zugangsvoraussetzungen duales Studium

Abitur oder **Fachabitur** oder ein **vergleichbarer Bildungsabschluss** oder der **Realschulabschluss mit Zulassungsprüfung** der Fachhochschule

Schwerpunkte

Inhaltliche Schwerpunkte des Studiums sind je nach Hochschule z. B:

- Erweiterte Berufsspezifik
- Pädagogik, Didaktik, Methodik (Lehre)
- Management / Gesundheitsmanagement
- Wissenschaft und Forschung

Kosten bzw. Studiengebühren

An der gewählten Studieneinrichtung entstehen weitere Studiengebühren.

Das Studium eröffnet somit Perspektiven in der Berufsspezialisierung, Lehre, Forschung, Management und führt zu gezielteren (internationalen) Arbeitsmarktchancen. Der Student erwirbt zusätzliche Fach- und Führungskompetenzen.

Betreuung der Schüler/Studierenden

Zur Betreuung dieser Schüler gibt es am IGS eine verantwortliche **Studienkoordinatorin**. Sie unterstützt Sie bei der Auswahl der Hochschule und bei der Bewerbung. Sie begleitet Sie in Studienfragen während der Ausbildung am IGS.

Das IGS schafft die **Rahmenbedingungen** durch Anpassung der schulorganisatorischen Planung von theoretischem und praktischem Unterricht und der Berufspraktika an die Bedingungen der Fachhochschulen sowie durch eine spezielle Förderung der Schüler.

Studieren nach der Ausbildung

Natürlich ist auch nach der Ausbildung ein Studium jederzeit möglich. Durch unsere Kooperation mit der IUBH erhalten Absolventen des IGS auf das gesamte Fernstudienangebot der IUBH einen Rabatt von 10 %. Das Studium ist 100 % online und lässt somit Familie, Arbeit, Freizeit und Studium maximal flexibel vereinbaren.



SCHULALLTAG/WOHNEN/FREIZEIT

Wohnen

Das **IGS vermittelt Kontakte** zu örtlichen Vermietern mit Plätzen in Wohngemeinschaften und Unterkünften. Die Kosten dafür liegen in der Regel zwischen 120,00 € und 250,00 €.

Die Unterkünfte sind teilweise möbliert.

Fragen Sie einfach nach. Gern lassen wir Ihnen eine Liste der Vermieter zukommen.

Freizeit

Das **Massenei-Bad** sowie viele **Sportvereine** ermöglichen in Großröhrsdorf eine aktive Freizeitgestaltung.

Im IGS selbst finden Mittwoch- und Freitagabend **öffentliche Fitnesskurse** durch externe Kursleiter statt. Auch unser Trainingszirkel steht für eine sportliche Betätigung zur Verfügung.

Wer Lust hat, sich **kreativ** zu **betätigen**, kann sich bei uns gern einmal im Töpfern, in der Seidenmalerei oder im Keramikmalen ausprobieren.

Meldet Euch einfach bei uns.

Weitere Besonderheiten am IGS

Auf dem gesamten Schulgelände ist für Schüler, Teilnehmer und Referenten das **WLAN frei**.

Verschiedene berufsbezogene oder fachbereichsübergreifende **Projekte und Exkursionen** sorgen für ein bisschen Abwechslung in unserem regelmäßigen Schulalltag.

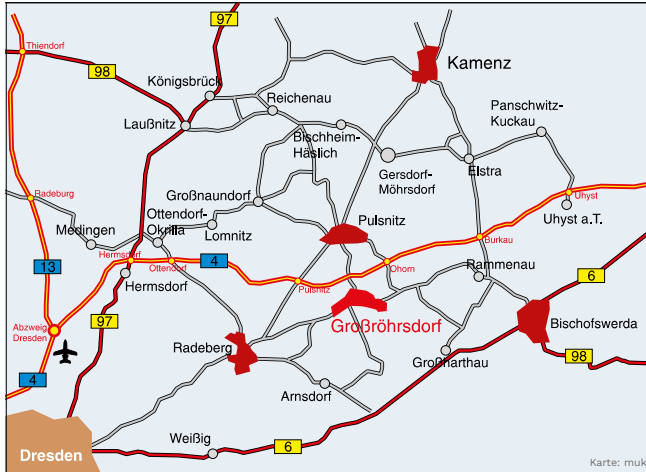
Dazu zählen der Besuch im **Plastinarium** in Guben oder im **Hygienemuseum** in Dresden, unser Gesundheitstag oder, wenn es die Zeit erlaubt, auch ein Besuch im **Kino**.

Schüler für Schüler – Jedes Jahr gestalten Schüler für Schüler mit externer Unterstützung und unter Anleitung von IGS-Mitarbeitern unsere stets gelungene **Abschlussfeier**. Ebenso nehmen wir auch Öffentlichkeitstermine wie unseren Tag der offenen Tür oder Berufsorientierung in Schulen vor, denn unsere Schüler stehen direkt im Geschehen und können ganz aktuell ihre Erfahrungen wiedergeben und die Lust am Beruf wecken.



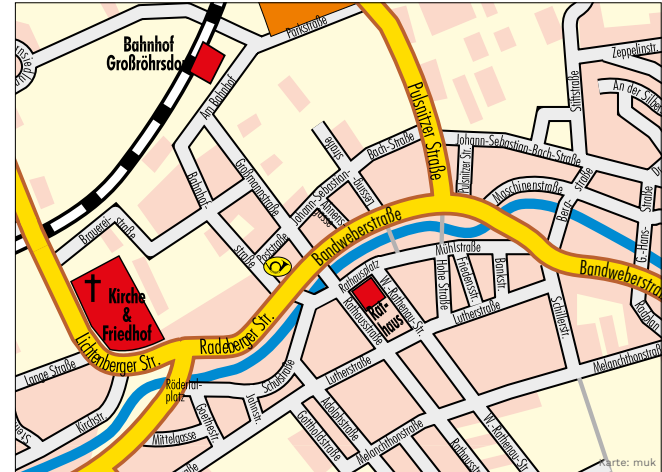
Foto von Ketut Subiyanto von Pexels

ANFAHRT



Der Standort **Großröhrsdorf** verfügt über eine gute Anbindung an den **öffentlichen Nahverkehr**:

- Buslinien: 193, 265, 305, 310, 316
- Bundesbahn - ca. 8 Min. Fußweg



Mit dem **Pkw** ist das IGS erreichbar über die B6, A4 oder über die Ortsverbindungsstraßen aus Dresden, Kamenz, Pirna bzw. Bischofswerda.

GPS-Koordinaten:

Breite: 51.1435354

Länge: 14.0249169



Foto: picworks / 130601440 / Adobe Stock.com

BEWERBUNG

Allgemeine Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- **beglaubigte** Kopie des Schulabschlusszeugnisses
- Kopie von evtl. vorhandenen Beurteilungen (z. B. Praktika etc.)
- bei Umschulung: **beglaubigte** Zeugniskopie des Berufsabschlusses
- Bescheinigung des Hausarztes zur Berufseignung sowie Nachweis über den Impfstatus
Dafür erhalten Sie von uns eine Vorlage, welche Sie bitte von Ihrem Hausarzt ausfüllen lassen.
Dieser Nachweis darf nicht älter als 3 Monate sein.
- Für die Ausbildung zu Pflegefachfrauen und Pflegefachmännern sind zu beachten:
 - Bewerbungen richten Sie bitte in einer Ausführung an die Pflegeschule und in einer weiteren vollständigen Ausführung direkt an Ihren Träger der praktischen Ausbildung.
Gern unterstützen wir Sie bei der Suche nach einem Träger.
 - erweitertes Führungszeugnis

(-> Seite 30)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung

per **Post** Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH
Melanchthonstraße 20
01900 Großröhrsdorf

per **E-Mail** info@igs-sachsen.de (E-Mail-Anhänge ausschließlich als PDF)

oder **direkt online** unter www.igs-sachsen.de

Die Informationen zu weiteren Gebühren entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.igs-sachsen.de oder rufen uns an.

Achtung: Ausländische Schulabschlüsse bedürfen der Anerkennung als deutsche Schulabschlüsse (der **Bewertung der Gleichwertigkeit**). Dies kann **nur auf Antrag** durch eine **Einzelfallprüfung** erfolgen. Zuständig für den Freistaat Sachsen ist das **Sächsische Landesamt für Schule und Bildung, Standort Dresden - Zeugnisanerkennungsstelle**.

Postanschrift: PF 23 91 20, 01111 Dresden

Besucheradresse: Großenhainer Straße 92, 01127 Dresden, Telefon (0351) 8439-0, Telefax (0351) 8439-301

E-Mail poststelle@lasub.smk.sachsen.de

Beantragen kann die Anerkennung derjenige, der im Freistaat Sachsen wohnt und/oder die Anerkennung für eine Ausbildung, Studium, berufliche oder sonstige Tätigkeit im Freistaat Sachsen benötigt.

Kosten: Das **Zeugnisanerkennungsverfahren ist kostenpflichtig**.

Weitere Informationen sowie den notwendigen Antrag finden Sie unter <https://www.schule.sachsen.de/3683.htm>.

Sie wollen uns und unsere Schule kennenlernen?

Dann besuchen Sie uns doch zu unserem **Tag der offenen Tür** im März jeden Jahres.
Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage.

Oder Sie nutzen dafür eine der öffentlichen Veranstaltungen wie „**Schau rein**“ oder die „**Woche der offenen Unternehmen**“.

Sie möchten nicht so lange warten?
Dann **rufen Sie uns an** und nehmen live am Unterrichtsgeschehen teil.

Gern kommen wir auch an Ihre Schule und stellen unsere Ausbildungsrichtungen informativ und sehr praxisnah vor.

Wir freuen uns in jedem Fall auf Sie!



Ansprechpartner / Kontakt:

Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH
 Kontakt: Frau Karin Ullrich (Sekretariat)
 Postanschrift: Melanchthonstraße 20
 01900 Großröhrsdorf
 Telefon 035952 / 2048 - 0
 Email: info@igs-sachsen.de
 Internet: http://www.igs-sachsen.de

Geschäftsführung

Frau Nadine Reuschel
 Frau Kristin Kodaneck



Foto: Maria Munka / 180260f38 / AdobeStock.com



**Schule für Gesundheits-
und Sozialberufe
Großröhrsdorf**

Wir nehmen dich mit!

Stand November 2020

Institut für Gesundheit und Soziales gGmbH
Melanchthonstraße 20
01900 Großröhrsdorf
Tel.: 035952 / 2048-0
Email: info@igs-sachsen.de
www.igs-sachsen.de